

Hansestadt Stendal, 11.10.2017

Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 10.07.2017

Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 18:20 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Fraktion CDU/Landgemeinden

Böhme, Jörg Dr.

Eckhardt, Wolfgang

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Hahne, Guido

Jacobs, Christina

Kammrad, Norbert

Anwesend bis TOP 15

Richter-Mendau, Henning Dr.

Schober, Marcus

Schreiber, Mäxchen

Twartz, Heinz-Jürgen

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Antusch, Rita

Faber, Marcus Dr.

Instenberg, Reiner

Lenkeit, Anette

Radtke, Carola

Schirmer, Lars

Schlafke, Jürgen

Tüngler, Harriet

Weis, Reinhard

Wollenberg, Wilfried Dr.

Wollmann, Herbert Dr.

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Dahlke, Björn Eckhard

Glewwe, Jörg-Michael

Hauke, Bernd

Köpke, Birgit

Kunert, Katrin

Lindstedt, Norbert
Meinecke, Sven
Reinig, Ludwig
Röxe, Joachim
Schild, Enrico
Seidel, Gesine
Zimmermann, Helga

fraktionslos

Büttner, Matthias

von der Verwaltung

Schmoltz, Klaus

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise

Krüger, Philipp

von der Verwaltung

Hell, Rüdiger

Kleefeldt, Axel

Pidun, Silke

Westrum, Georg-Wilhelm

Wiesemann, Georg

Entschuldigt fehlen:

Fraktion CDU/Landgemeinden

Hofer, Dirk

Kirchbach, Matthias

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Lincke, Olaf

Ludwig, Peter



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen des Stadtratsvorstandes
- 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 6 Informationen des Oberbürgermeisters
- 7 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 03.04.2017
- 8 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 29.05.2017
- 9 Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Verkehrsführung Breite Straße **A VI/039**
- 10 Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Sicherheit für Fußgänger in der Innenstadt **A VI/040**
- 11 Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Aussetzung der Beschlüsse zur Entwurfsplanung (VI/607) und zur Vergabe der Bauplanung (VI/610) zum Neubau der Kita Uenglingen **A VI/042**
- 12 Kulturpreis der Hansestadt Stendal **VI/632**
- 13 Bauleitplanung der Hansestadt Stendal; hier: Antrag vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 und 24.02.2017 in Bezug auf den B-Plan Nr. 51/10 "Erhalt und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Hansestadt Stendal" **VI/627**
- 14 Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Hansestadt Stendal (2013/2014)- Konkretisierung der Ziele bzw. Handlungsfelder/Maßnahmenplanung für das Prioritätsgebiet "Stendal-Stadtsee" (2017 bis 2025) - **VI/636**
- 15 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 16 Informationen des Stadtratsvorstandes
- 17 Informationen des Oberbürgermeisters
- 18 Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 03.04.2017
- 19 Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift vom 29.05.2017
- 20 Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Grundstückskauf Stadtseeallee **A VI/041**
- 21 Jahresabschluss 2016 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad GmbH **VI/651**
- 22 Grundstücksverkauf in Stendal, Wüste Worth (Teilfläche) **VI/635**
- 23 Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Herr Stadtratsvorsitzender Weise eröffnet die heutige Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**
Herr Stadtratsvorsitzender Weise fragt an, ob Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Da keine Änderungen eingebracht werden, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.
- zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**
- 3.1 **Herr Steffen Roske** möchte von der Verwaltung wissen, ob neue Konzessionen für die Spielhallen erstellt werden.
- 3.2 Außerdem möchte **Herr Steffen Roske** wissen, für welches Jahr sich die Hansestadt Stendal für den Sachsen-Anhalt-Tag bewirbt.
- Zu 3.1 **Herr Oberbürgermeister Schmotz** teilt mit, dass mit dem Auslaufen des Spielhallengesetzes vom 30.06.2017 nun neue Bedingungen gelten und beachtet werden müssen. Die Hansestadt Stendal kann nur neue Konzessionen erteilen, wenn hier der Anspruch besteht und die Voraussetzungen erfüllt sind.
- Zu 3.2 Hierzu erklärt **Herr Oberbürgermeister Schmotz**, dass die Hansestadt Stendal sich nur für das Jahr 2022 bewerben wird, aufgrund des Stadtjubiläums.
- zu TOP 4 **Informationen des Stadtratsvorstandes**
Herr Stadtratsvorsitzender Weise gratuliert im Namen des Stadtrates Herr Stadtrat Dr. Wollenberg nachträglich zum 80. Geburtstag.
- zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
Herr Stadtratsvorsitzende Weise gibt folgenden Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt.
- VI/628** Fortführung des Betriebsführungsvertrages zwischen der Abwassergesellschaft Stendal mbH und der Stadtwerke Stendal GmbH
Mehrheitlich beschlossen
- zu TOP 6 **Informationen des Oberbürgermeisters**
Herr Oberbürgermeister Schmotz hat folgende Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.
- 6.1 Information über die Nürnberger Erklärung zur 39. Ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages



- 6.2** Information über die Zwischenlagerung der Steine auf dem Parkplatz Wüste Worth
- 6.3** Beantwortung von Anfragen aus der letzten Sitzung
- Herr Stadtrat Schlafke – Reinigung und Nachsandung Birkenhagen
 - Herr Stadtrat Güssau – Gewerbepark Nord
 - Herr Stadtrat Lincke – Parkplatzsituation Sportanlage Galgenberg
 - Herr Stadtrat Dahlke – Nachfrage Weidenbepflanzung
- 6.4** Information über einen Teil der Ermittlungsakte, welcher im Stadtratsbüro zur Einsicht ausliegt.

zu TOP 7 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 03.04.2017**
Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 03.04.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

zu TOP 8 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 29.05.2017**
Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 29.05.2017 wird ohne Einwände genehmigt.

zu TOP 9 **Antrag Fraktion CDU/Landgemeinden - Verkehrsführung Breite Straße**
A VI/039 **Herr Stadtrat Eckhardt** fordert aufgrund des tragischen Unfalls am Kaufhaus Ramelow eine Entschärfung der Kreuzung Breite Straße / Bruchstraße / Kornmarkt durch Einführung einer Einbahnstraße Richtung Altes Dorf. Dies würde für mehr Sicherheit sorgen und zur Belebung des nördlichen Teils der Breiten Straße führen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann hinterfragt kritisch diesen Lösungsweg aufgrund der Sicherheitsprobleme. Dennoch ist er ebenfalls der Meinung, dass hier etwas passieren muss, auch in Absprache mit den anderen Fraktionen. Er plädiert für eine Zurückweisung des Antrages in den nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung.

Herr Stadtrat Dr. Faber möchte ebenfalls die Sicherheit in diesem Bereich erhöhen, jedoch empfindet er diese Lösung als zu harten Eingriff in den Straßenverkehr, da es für ihn eine zentrale Straße ist.

Frau Stadträtin Zimmermann verlangt eine ordnungsgemäße Überprüfung der Verkehrssituation, da die Zu- und Abfahrten aus der Innenstadt weiterhin gewährleistet sein müssen. Außerdem hinterfragt sie die entstehenden Mehrkosten durch die notwendigen Baumaßnahmen. Hierzu regt sie auch die Beteiligung anderer Sicherheitsbehörden an, welche nicht außer Acht zu lassen ist. Sie beantragt ebenfalls eine Verweisung dieses Antrages in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Finanzausschuss um die verschiedenen Lösung vernünftig zu betrachten.

Herr Stadtrat Instenberg hinterfragt bei der Einbahnstraßenregelung die Belange der Fahrradfahrer, da es hier zu erheblichen kritischen Verkehrssituationen kommen kann. Seiner Meinung nach wird hier auch keine Verkehrsberuhigung erzielt, da viele Bürger die Schleife aufgrund der Suche nach einem Parkplatz nutzen werden.



Herr Oberbürgermeister Schmotz weist daraufhin, dass der Handlungsspielraum der Hansestadt Stendal eher eingeschränkt ist, die Thematik sollte jedoch auch ausführlich diskutiert werden.

Herr Stadtrat Schober nimmt ab 18.47 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Stadtrat Güssau erklärt das fehlende Radwege- und Verkehrskonzept hierfür ausschlaggebend und erhofft sich eine zügige, vernünftige Lösung. Auch mit einer eventuellen Verschiebung der Problematik.

Abstimmung auf Zurückverweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Finanzausschuss

zurück an Ausschuss
zu TOP 10 **Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Sicherheit für Fußgänger in der Innenstadt**
A VI/040 **Herr Stadtrat Dr. Faber** stellt den Antrag, den Fußgängerweg im Bereich Breite Straße/Bruchstraße/Kornmarkt wiederherzustellen, sowie die Errichtung von Bodenwellen, Verkehrsinseln und die Einführung eines Shared Spaces-Konzept mit in Betracht zu ziehen. Diese Prüfung sollte seiner Meinung nach nur bis Ende des Jahres dauern.

Herr Stadtrat Meinecke stellt hierbei ebenfalls den Antrag auf Zurückverweisung in die Fachausschüsse, da es noch keine genaue Ursachenklärung des Unfalls gibt. Er bezieht sich auf die geringe Anzahl an Unfällen an diesem Knotenpunkt.

Nach Rücksprache mit dem Oberbürgermeister hält Herr Stadtratsvorsitzender Weise fest, dass ein Prüfauftrag sowieso in die Ausschüsse geleitet wird.

Herr Stadtrat Röxe ist der Ansicht, dass die Verwaltung in bestimmten Bereichen keine Kompetenzen hat und es somit sinnvoller wäre den Tatbestand in vorheriger Absprache mit der Verwaltung in die Ausschüsse zu verweisen.

Herr Oberbürgermeister Schmotz könnte sich hier die gleiche Herangehensweise wie beim vorherigen Antrag vorstellen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann schließt sich der Meinung des Oberbürgermeisters an um keine weitere Zeit zu verlieren.

Abstimmung zum Antrag auf Zurückweisung in die Ausschüsse

13 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 10 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal fordert den Oberbürgermeister auf, geeignete Maßnahmen zu prüfen und zu ergreifen, um die Sicherheit für Fußgänger an der Kreuzung Bruchstraße / Breite Str. bis zur Einmündung Kornmarkt wieder herzustellen.

Teil dieser Prüfung muss sein:

1. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Bruchstr. / Ecke Breitestr.



2. Die Einrichtung eines kreuzungsweiten Fußgängerüberwegs auf der Breiten Str. bis zur Bruchstr. und zum Kornmarkt (japanisches Modell).
3. Die Einrichtung von Bodenschwellen.
4. Die Einrichtung einer Verkehrsinsel.
5. Die Änderung der Verkehrsführung um die Marienkirche.
6. Die Anwendung des in den Niederlanden erfolgreich praktizierten „Shared Space“-Konzeptes.

Der Oberbürgermeister wird das Ergebnis seiner Prüfung dem Stadtrat bis zum 31.12.2017 vorstellen. Auf Grundlage des Ergebnisses dieser Prüfung wird der Oberbürgermeister damit beauftragt, ein integriertes Verkehrskonzept für die Stendaler Innenstadt zu erarbeiten, das die Sicherheit der Fußgänger und die gute Erreichbarkeit der Geschäftszeile gleichermaßen berücksichtigt.

Ja 20 Nein 5 Enthaltung 12 mehrheitlich beschlossen
zu TOP 11 Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Aussetzung der Beschlüsse zur Entwurfsplanung (VI/607) und zur Vergabe der Bauplanung (VI/610) zum Neubau der Kita Uenglingen
A VI/042 Herr Stadtrat Schirmer ist gem. § 33 KVG LSA befangen und nimmt in Zuschauerbereich Platz.

Frau Stadträtin Tüngler macht auf die möglichen Feinstaub- und Emissionsbelastungen der neuen Kita Uenglingen aufmerksam und erhofft sich eine Umorientierung der Planung des Neubaus, um den Kindern eine größere Spielfläche zu ermöglichen und diese nicht so hohen Umweltbelastungen auszusetzen. Eine Alternative wäre ihrer Meinung nach ein Neubau im Park.

Für **Herrn Stadtrat Röxe** ist dies ein Beispiel für die Arbeit in den verschiedenen Gremien, wie sie nicht aussehen sollte. Bei der vorherigen Beschlussfassung wurde ein derzeit bekannter Alternativstandort noch nicht weiter hinterfragt und Fördermittel beantragt.

Aufgrund noch offener Fragen zum Alternativstandort regt Herr Röxe an, in einem außerordentlichen Ausschuss für Stadtentwicklung bis Ende August eine entsprechende Entscheidung mit angepassten Planungen zu treffen.

Herr Stadtrat Güssau könnte sich durchaus eine neue Entscheidung hierzu vorstellen. Jedoch stellt er die Werte in Frage und erhofft sich eine preisliche Abwägung des Neubaus. Bei weiteren Neubauten sollte dies auch in Erwägung gezogen werden.

Herr Stadtrat Schlafke gibt einen kurzen Überblick über den bisherigen Verlauf der Planung des Kita-Neubaus. Die aktuellen Verzögerungen in der neuen Entwurfsplanung kann er sich nicht erklären und erhofft sich, dass die neue Kita nach modernen Gesichtspunkten gestaltet wird. Hierzu erfolgt eine kurze Aufzählung seinerseits.

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt Herrn Stadtrat Schlafke durchaus Recht mit dem Hinweis auf die neuen Aspekte zu der Sache, jedoch kann er die dauerhafte Kritik am Amtsleiter des Bauamtes nicht verstehen. Da es hier seiner Meinung nach sehr viele Punkte zu beachten und zu prüfen gibt.

Herr Stadtrat Instenberg weist auf eine Unterschriftensammlung zur Umlegung des Zubringers für die A 14 in der Vergangenheit aufgrund der voraussichtlich entstehenden Verkehrsbelastung und übt Kritik an dem Umgang mit



dieser.

Herr Stadtrat Röxe spricht sich nochmal für eine Aussetzung der Problematik aus und erhofft sich spätestens im August eine Sondersitzung des ASEs mit einer Abhandlung des Problems mit brauchbaren Informationen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann kann hiermit durchaus mitgehen und würde den Beschluss abändern.

Frau Stadträtin Kunert weist auf die Möglichkeit der Errichtung einer Schallschutzmauer hin, wie es in der Hansestadt Stendal auch schon gebaut worden ist. Die offenen Fragen müssen im Sonderausschuss beantwortet werden damit keine weitere Zeit verloren geht.

Herr Stadtrat Dr. Wollenberg sieht die gemachten Fehler und wünscht sich eine Entscheidung für die Kinder.

Herr Stadtrat Güssau bittet die Fraktionen die Fragen zu diesem Thema bis zum Ende der Woche an die Verwaltung zu richten, damit auch die Verwaltung eine gewisse Bearbeitungszeit erhält.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise weist nochmal auf die Änderung im Beschluss hin, welcher wie folgt ergänzt wird:

„3. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung wird in einer Sondersitzung im August anhand der vorliegenden Fragen und Argumente über den weiteren Verfahrensweg entscheiden. Hierbei soll es einen Entscheidungsvorschlag zur Umsetzung des Vorhabens geben. Die Fragen sind schriftlich bis zum 16.07.2017 12.00 Uhr einzureichen.“

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die vorübergehende Vollzugs-Aussetzung (das vorübergehende Anhalten) folgender zwei Beschlüsse zum Neubau der KITA „Spatzennest“ in der Hansestadt Stendal, Ortsteil Uenglingen, bis eine Klärung für einen alternativen Standort des Bauvorhabens erfolgt ist:

1. Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 26.04.17 (VI/607) „Entwurfsplanung zum Neubau KITA „Spatzennest“ in der Hansestadt Stendal/ OT Uenglingen“.
2. Beschluss des Wirtschafts- und Vergabeausschusses vom 27.04.17 (VI/610) „Beschluss zur Vergabe der Planung des Neubaus der KITA „Spatzennest“ in der Hansestadt Stendal/ OT Uenglingen“.
3. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung wird in einer Sondersitzung im August anhand der vorliegenden Fragen und Argumente über den weiteren Verfahrensweg entscheiden. Hierbei soll es einen Entscheidungsvorschlag zur Umsetzung des Vorhabens geben. Die Fragen sind schriftlich bis zum 16.07.2017 12.00 Uhr einzureichen.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 1 einstimmig beschlossen

zu TOP 12
VI/632

Kulturpreis der Hansestadt Stendal

Herr Stadtrat Schirmer nimmt wieder seinen Platz im Gremium ein.

Frau Stadträtin Seidel verlässt die Sitzung.

Beschlussvorschlag:



Der Beschluss des Stadtrates 1071/1 vom 17.05.2004 wird aufgehoben und durch nachfolgenden ersetzt:

Der Stadtrat beschließt die Verleihung dreier „Kulturpreise der Hansestadt Stendal“ und eines „Kulturförderpreises der Hansestadt Stendal“ und bestätigt die Bedingungen für die Verleihung.

- zu TOP 13 Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Bauleitplanung der Hansestadt Stendal; hier: Antrag vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 und 24.02.2017 in Bezug auf den B-Plan Nr. 51/10 "Erhalt und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Hansestadt Stendal"

VI/627 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt,

- a) entsprechend des Antrages vom Ingenieurbüro Damisch (ibd) vom 09.12.2016 ergänzt durch Antrag vom 24.02.2017, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51/10 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Hansestadt Stendal“ (B-Plan 51/10) abzulehnen,
- b) die Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 51/10, in Bezug auf den Bereich Scharnhorststraße / Ecke Lützowstraße zu erteilen.

- zu TOP 14 Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen
Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Hansestadt Stendal (2013/2014)- Konkretisierung der Ziele bzw. Handlungsfelder/Maßnahmenplanung für das Prioritätsgebiet "Stendal-Stadtsee" (2017 bis 2025) -

VI/636 **Frau Stadträtin Seidel** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) der Hansestadt Stendal in der Fassung 2013/2014, als Fortschreibung die Konkretisierung der Ziele bzw. Handlungsfelder sowie die Maßnahmenplanung für das Prioritätsgebiet „Stendal – Stadtsee“ für den Zeitraum 2017 - 2025.

- zu TOP 15 Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig beschlossen
Anfragen/Anregungen

15.1 Herr Stadtrat Dr. Faber fragt, ob die Möglichkeit besteht, einen Kurzzeitparkplatz um den Markt herum einzurichten. Hierbei soll eine Parkregelung am Markt getroffen werden, welche zu Tageszeiten gebührenpflichtig ist, sodass Anwohner bzw. Mitarbeiter der Stadtverwaltung nicht den ganzen Tag die Parkflächen blockieren.

15.2 Herr Stadtrat Meinecke regt eine Einwirkung auf die Deutsche Bahn bezüglich der Regenwasserproblematik im Bahnhofstunnel an. Hier sollte eine schnelle Lösung ermöglicht werden.

15.3 Frau Stadträtin Lenkeit äußert sich zur Uchte, die im Bereich zwischen Tierpark und Lidl sehr verdreckt sein soll und würde gern erfahren, wer für die Reinigung zuständig ist und in welchem Rhythmus diese stattfindet.



15.4 Herr Stadtrat Dr. Wollmann spricht ein Problem einer Familie mit der bestehenden Friedhofssatzung an.

Herrn Stadtratsvorsitzenden Weise ist dieser Fall aus der Bürgersprechstunde bekannt. Hier liegt ein Missverständnis vor und die Familie ist bereits informiert.

15.5 Herr Stadtrat Schild gibt bekannt, dass er sein Stadtratsmandat zum 31.07.2017 aus beruflichen Gründen niederlegt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.45 Uhr beendet und die Nicht-Öffentlichkeit hergestellt.

Der nicht öffentliche Teil beginnt 19.51 Uhr

Herr Stadtrat Kammrad nicht weiter an der Sitzung teil.

Thomas Weise

Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth
Krüger
Protokoll

Philipp

